

10. Mai 2019

Seite 13

Auflage	8'906 Ex.	Willisauer Bote
Reichweite	32'000 Leser	6130 Willisau
Erscheint	2-woe	
Fläche	13'800 mm ²	SB
Wert	400CHF	



Sie arbeiten für die Zauneidechsen

WAUWIL Viele Reptilienarten der Schweiz sind gefährdet. Etwa die Zauneidechse, deren Bestand laufend abnimmt. Die **Albert Koechlin Stiftung** hat ein Projekt ins Leben gerufen, welches das Ziel hat, den Lebensraum der Zauneidechse der Innerschweiz zu erhalten, zu erweitern und miteinander zu vernetzen. Die 4./5. Klasse von Salome Obertüfer sowie die 5. Klasse von Stephan Beck waren am vergangenen Dienstag Teil dieses Projekts. Sie hatten die Aufgabe, an der Wigger mit der Erschaffung von wertvollen Kleinstrukturen der Zauneidechse «unter die Arme zu greifen». Durch Aufsichten von unterschiedlich dicken Ästen oder auch Teilen von Stämmen boten die Lernenden dieser bedrohten Tierart einen Sonnenplatz, Versteckplatz, Eiablageplatz oder sogar ein Winterquartier an. Alle Kinder haben fleissig mitgeholfen, diesen Lebewesen kleine, jedoch wichtige Lebensräume zu schaffen. Franz-Xaver Kaufmann, Navo-Mitglied, führte die Kinder durch den Tag. Er war sehr zufrieden mit der Arbeit und bedankte sich für die motivierte Unterstützung. **SB**

 Foto **zvg**